



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)

407 (4.9.1930) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-353961](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-353961)

Neue Mannheimer Zeitung

Verlagspreis: In Mannheim und Umgebung durch Krüger frei Haus monatlich 3,50 M., in anderen Gebieten abgeholt 3,80 M., dazu die Post ohne Zustellgebühr 3,20 M., Einzelverkaufspreis 10 Pf. — **Redaktion:** Waldstraße 6, Schlegelstraße 10/11, Mierfeldstraße 13, No. Friedrichstraße 4, Fo. Gumpelstraße 68, W. Oppenstraße 4. — **Abbestellungspreis** monatlich 12 Mal.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6. — Fernsprecher: Sammelnummer 24951 Postfach-Routen Nummer 17390 Karlsruhe. — Telegramm-Adresse: Remazeit Mannheim

Anzeigenpreise: Im Einzelheft 3,50 M. — 40 die 22 mm breite Colonnette, im Blattmaß 300 x 2 — die 70 mm breite Zeile. — Für im Voraus zu bezahlende Familien- und Gelegenheits-Anzeigen besondere Sätze. — Rabatt nach Tarif. — Für das Erstellen von Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Plätzen und für telefonische Aufträge keine Gewähr. — Reichshand Mannheim.

Beilagen: Sport der N. M. Z. * Aus der Welt der Technik * Kraftfahrzeug und Verkehr * Die fruchtbare Scholle * Steuer, Gesetz und Recht * Neues vom Film Mannheimer Frauenzeitung * Für unsere Jugend * Mannheimer Reisezeitung * Mannheimer Vereinszeitung * Aus Zeit und Leben * Mannheimer Musikzeitung

Mittag-Ausgabe

Donnerstag, 4. September 1930

141. Jahrgang — Nr. 407

Es bleibt bei der Stresemann-Politik

Das Ergebnis der gestrigen Kabinettsitzung über außenpolitische Probleme

Das amtliche Kommuniqué

Telegraphische Meldung

Berlin, 3. September

Anlässlich der bevorstehenden Abreise der deutschen Delegation zur Genfer Völkerbundtagung hat heute unter dem Vorsitz des Reichskanzlers Dr. Brüning eine Aussprache über die auf der Genfer Tagung zur Erörterung kommenden Fragen und die damit zusammenhängenden außenpolitischen Probleme stattgefunden. Die eingehende Aussprache in dem Ministerkreise führte zu einer völligen Uebereinstimmung.

Der Reichskanzler stellte abschließend die einstimmige Zustimmung des Reichskabinetts zu den Ausführungen seiner Leiterer Rede fest, da Reichskanzler und Außenminister versfassungsmäßig für die Führung der Außenpolitik allein verantwortlich sind und Verantwortung für Stabilität und Konsolidierung einer erfolgreichen Außenpolitik das Weiterbeschreiten auf der bisherigen grundsätzlichen Linie bildet.

Berliner Kommentar

Drahtbericht unseres Berliner Büros
Berlin, 4. Sept.

Der gestrige Kabinettsbeschluss zur Außenpolitik ist infolge von symptomatischer Bedeutung, als er die Absicht der Reichsregierung bezeugt, an dem bisherigen, durch Stresemann vorausbestimmten Kurs festzuhalten. Dies ist im Ausland, aber auch hier und da im Inland, in letzter Zeit in Zweifel gezogen worden. Man hat aus den Reden und sonstigen Publikationen des Ministers für die besetzten Gebiete, Treviranus, herausgehört, dass eine Neuorientierung in der deutschen Außenpolitik im Anzuge sei. Es scheint auch, dass Treviranus die unter den Kabinettsmitgliedern getroffene Vereinbarung, bei außenpolitischen Rundtischen zuvor mit dem Außenminister in Verbindung zu treten, nicht in dem wünschenswertesten Maße respektiert hat. Das hat dann offenbar auch den Kanzler betroffen, in seiner Leiterer Rede den etwas ungewöhnlichen Extrakt aus dem Ministerkreise gegenüber seine und des Außenministers Verantwortlichkeit für die Außenpolitik hervorzuheben.

In dem Kommuniqué zur Kabinettsitzung, in der man sich über diese Differenzen offen ausdrückte, hat Treviranus zugesagt, sich künftig Zurückhaltung anzuzeigen und ein Eingreifen in die Kompetenzen des Außenministers ohne dessen vorherige Informierung zu vermeiden. Noch nachdrücklicher als in der Leiterer Rede wird in der amtlichen Verlautbarung unterstrichen, dass die Führung der Außenpolitik durch Kanzler und Außenminister bestimmt werde. Der Beschluss des Kabinetts hat den Zweck, die Behauptungen über einen außenpolitischen Konflikt der Regierung zu entkräften. Man geht mit Recht die Behauptung ab, dass es der Position der deutschen Delegierten in Genf abträglich sein könne, wenn die Homogenität des Kabinetts gefährdet erschiene.

Im übrigen galt die Besprechung, an der außer Dr. Brüning sämtliche Minister teilnahmen, der Erörterung über die Tagesordnung des Völkerbundrats und der Völkerbundversammlung. Reichsaussenminister Dr. Curtius gab einen Gesamtüberblick über die politische Lage, insbesondere über das Projekt der Vereinigten Staaten von Europa und die Frage des Saar-

Der „unantwendbare Vertrag“

Wie ein Pariser Universitätsprofessor den Versailler Vertrag beurteilt

Drahtbericht unseres Pariser Vertreters
Paris, 4. Sept.

Der Professor der Pariser Universität, Edouard Guignot, der sich bereits mehrmals durch sein mutiges Eintreten für die Revision des Versailler Vertrages einen Namen gemacht hat, veröffentlicht in der „Solonia“ von neuem einen bemerkenswerten Angriff gegen den „unantwendbaren Vertrag“. Der ungeheure Irrtum dieses Vertrags, an dessen Wert niemand mehr glaube, an den aber niemand zu rühren wagt, sei, dass er für sich in Anspruch nehme, für die Zukunft geschaffen worden zu sein. In Wirklichkeit verdränge er nur den aufgesammelten Haß der Vergangenheit und die Furcht vor einer Zukunft, die eine Wiederholung dieser Vergangenheit bringen könnte. Wenn Europa sich heute in einer jämmerlichen Lage befinde, dann sei Schuld daran der zu schnelle Abbruch der Friedensverträge. In der Trauerstunde des Sieges und der Müdigkeit der Niederlage, während die Schritte der Vermittelnden noch nicht verhallt sind, improvisiert man nicht,

so schreibt Guignot, den Status eines ganzen Kontinents. Verwollter sei die brutale und schnelle Rache als diese im Namen eines Grundgesetzes mit noch zitternder Hand vorgenommene Operation. Heute schleppe Europa die schlechte Erbschaft eines Sieges hinter sich, der die Wünsche der vielen europäischen Elemente nicht ansehe, weder den wahren Bedürfnissen noch der Stärke eines jeden Rechnung trägt. Der Frieden sei vielmehr eindeutig gegen eine Gruppe von Kriegführenden gerichtet, die bestraft werden sollten. Eine Vereinigung, die Ziele der Bestrafung verfolgte, hätte aber nur so lange, als die Mitglieder gemeinsame Interessen haben. Diese Stunde sei aber bereits überschritten. Der Vertrag von Versailles bleibe von jetzt ab der „unantwendbare Vertrag“. Er könne aber nur revidiert werden, wenn die verderbte Atmosphäre von Versailles, die Stimmung wieder gefunden hat, die einer Verleumdung der Gerechtigkeit zutrafte. Andernfalls würden selbständige Interessen und Leidenschaften von neuem ihre bitteren Früchte tragen.

schwer. Auch sonstige aktuelle außenpolitische Probleme, zum Beispiel die Warschauer Agrarreform, wurden von ihm gestreift.

In dem Bericht des Kabinetts bemerkt der „Demokratische Zeitungsdienst“: Diese Erklärung war nicht nur innenpolitisch notwendig, um eine Abweisung der Kompetenzen herbeizuführen, sie hatte auch einen außenpolitischen Grund, der nicht zuletzt in einer Verleumdung der deutsch-französischen Beziehungen zu suchen sein dürfte. Unabweisbar ist die Feststellung, die auch dem Außenminister nicht verborgen geblieben ist,

dass in der öffentlichen Meinung Frankreichs eine Veränderung der Einstellung gegenüber Deutschland festzustellen sei. Diese Veränderung der Einstellung wird auf den Unwillen zurückgeführt. Sie mag niemanden, aber sie kann Schaden bei den Verhandlungen, die noch zwischen Deutschland und Frankreich zu führen sind. Es kann nur erhofft werden, daß bei einer etwaigen Genfer Unterhaltung zwischen Briand und Curieux Verhandlungen befestigt werden und eine Vertrauensatmosphäre geschaffen wird, an der beide Mächte das gleiche Interesse haben.“

Der Wiederhall in der Presse

Drahtbericht unseres Berliner Büros
Berlin, 4. September.

Dass man im Querschnitt der Rundschau des Kabinetts als ein unabweisendes Merkmal zur „Unterwerfungspolitik“ nach Kräfte agitatorisch ausnützte, war zu erwarten. Der politische Selbstmord des Herrn Treviranus“ überschreibt die „Deutsche Zeitung“ die amtliche Kommuniqué. In einem sehr eingehenden Kommentar nimmt der „Vorwärts“ zu der Regierungserklärung Stellung. Das sozialdemokratische Parteiorgan zeigt sich zwar über die Tatsache betrübt, daß sich das Kabinettsmitglied, also einschließlich des Herrn Treviranus, zu der Festlegung der Stresemannschen Erklärungspolitik verpflichtet hat, macht aber dann darauf aufmerksam, daß sich am nächsten Tage in den „Volkstagsversammlungen“, dem Organ der Partei des Ministers Treviranus, eine programmatische Auslassung ereignen sei, in der es heißt: „Die kommunistische Volkspartei in Weimar in der Verfallenspolitik. Nachdem durch die Gleichgültigkeit der Massen und den politischen Dilettantismus des Volksbeobachters der Nationalplan, die letzte Stufe der Verfallenspolitik, angenommen wurde, kann nur die Sammlung einer neuen und politischen Opposition den Weg zur Rettung frei machen.“ Wenn nun, meint der „Vorwärts“, Treviranus als Minister so und als Parteimann so denkt, könnte

die Einmütigkeit in der Willenserklärung des Kabinetts nicht ganz ernsthaft genommen werden. In diesem Zusammenhang zitiert der „Vorwärts“ dann weiter einen Satz aus einer Rede, die Minister Schiele in Berlin vor der christlich-nationalen Bauern- und Volkspartei gehalten hat. Danach hat Herr Schiele versichert, er möchte lieber heute als morgen das gegenwärtige System zum Einsturz lassen, aber man müsse mit den Realitäten rechnen. Diese Äußerung bestärkt den „Vorwärts“ in der Auffassung, daß es mit der Einmütigkeit des Kabinetts nicht weit her sei und er schließt mit dem Vermerk: „Welches Kabinetts kann eine Regierung beanspruchen, in der ein Mitglied so negativ und beleidigend über das System sprechen kann, auf dem es beruht? Welchen Wert haben ihre Erklärungen, wenn die Minister, wie Schiele und Treviranus, nach Heilen drängen, die mit diesen Erklärungen unvereinbar sind? Die Parteien der Minister Schiele und Treviranus treiben ganz offensichtlich ein unehrliches und gefährliches Spiel, ein Spiel mit dem Feuer.“

Der Sitz der B.Z.

— Basel, 3. Sept. Wie die „Baseler Nachrichten“ melden, hat der Generaldirektor der B.Z., Quenon, der Regierung mitteilen lassen, daß die B.Z. in dem Gebäude des früheren Hotels Univers-Savoy gut untergebracht ist und dort mindestens zwei Jahre zu verbleiben beabsichtigt.

Handeln tut not

Von Richard Penel-Mannheim

Bergwehete Klagen, hemmungslose, verbitterte Kritik an der Tätigkeit oder Unfähigkeit der Regierung, so kann wohl das getreue Spiegelbild der Stimmung weitaus der Volkstreu bezeichnet werden. Und nun aber diese Verstimmung, so wie es nötig wäre, auch die Regierung aus, sich Rechenschaft zu geben über die Ursachen der sich immer schlimmer gestaltenden Lage? Es ist so leicht und bequem, diese Ursache auswärts zu suchen, etwa bei den Siegermächten, die uns den Hungertod aufzuzwingen haben oder bei der Weltdepression, von der ein Industrieland wie Deutschland natürlich auch nicht verschont bleiben könne. Ingegnen, daß der Unterlegene im größten aller Kriege sich in einer besonders schwierigen Lage befindet, daß die Aussichten des Wirtschaftens sich bei ihm besonders empfindlich bemerkbar machen müssen, so wäre es doch grundfalsch und verhängnisvoll, wenn wir der Tatsache gegenüber die Augen verschließen wollten, daß an dem Tiefstand unserer Wirtschaft, an der Lage der Arbeitslosigkeit in erster Linie wir selbst die Schuld tragen. Seit Jahren wird die Notwendigkeit freierster Exportfreiheit von allen Parteien anerkannt, die Kapital strotzende Überflutung mit Steuern, Abgaben und Gebühren von allen Seiten anerkannt mit dem Erfolg, daß alljährlich die Kosten des deutschen Volkes um Milliarden gesteigert werden.

Der Grund des Gegenstandes zwischen richtiger Erkenntnis und Unfähigkeit, der gesunden Einsicht in unsere Lage Rechnung zu tragen, liegt in unserer Parteipolitik. Einer großen, stammorganisierten Arbeiterorganisation und deren geschlossenen und entschlossenen Betretung in den Parlamenten steht eine in unzählige Parteien nach den verschiedensten Interessen orientierte Bürgervertretung gegenüber, in sich und unter sich uneins, jede Fraktion nur bemüht, einer ihr besonders wichtigen Bedürfnis zur Geltung zu verhelfen. Das ist solcher Lage die berechtigten Wünsche und Ansprüche des bürgerlichen Kapitalismus zu kurz kommen müssen, kann niemand Wunder nehmen. Wenn es es versteht, der großen Zahl der Arbeitnehmer die rückwärtige Zielstrebigkeit, die energische Verfolgung ihrer Ziele zum Vorwurf zu machen. Jahrzehntelange haben ihre Führer ihren Anhängern weitestgehende Versprechungen gemacht, sei Marx und Engels den Arbeitern immer und immer wieder beteuert, daß, wenn ihnen erst die Macht ziele, sie mit einem Schlage das Pöbel der Arbeiterbevölkerung grundlegend ändern würde. Und jetzt sollen sie, da sie infolge der Verpöbelung der Bürgerlichen den ausschlaggebenden Einfluß auf die Regierungen und Verwaltungen erlangt haben, abwärts, voller Bedenken zurückgehen? Das sieht auswie verlange; gerade so, wie es verfehrt wäre zu wünschen, daß in einem Industrieland, wie Deutschland, der Einfluß der Arbeitnehmer auf die Politik nämlich ausgeschaltet würde. Wohl aber ist es für Deutschlands Zukunft und für Deutschlands Wirtschaft von entscheidender Bedeutung, daß die Gewerkschafter der Gewerkschaften im Parlament so gekürzt werden, daß keine Gefahr und Anstoß ohne ihren bestimmenden Einfluß verabschiedet werden. Nicht die soziale Fürsorge, nicht ihr Kasten an sich, nicht die Häufigkeit, durch die Befehle bedingte Vermehrung des Beamtenstandes sind berechtigter Angriffspunkt der Kritik. Wohl aber das mangelnde Augenmaß für unsere Verfassungsmäßigkeit, der mangelnde Wille oder das fehlende Geschick, das notwendige, an und für sich erstrebenswerte Ziele solange

„Rettet das Reich“

Reichsfinanzminister Dr. Dietrich - Reichsminister a. D. Dr. Scholz

Heute abend 8 Uhr im Nibelungensaal

Angebaute Kanäle

Kanalbau-Projekte in Folge der Finanznot des Reiches

Die letzte Beratung über den Kanalausbau hat die Reichsregierung im Reichstag am 2. September...

Verzinsung oder Kreditfragen im Genossenschaftswesen?

Wien, 3. September. In der Sitzung des Internationalen Genossenschaftsverbandes...

Wichtigste Beschlüsse der Sitzung: Der 18. Kongress des Internationalen Genossenschaftsverbandes...

Veränderung des Schlichter-Tarifs u. G. Die im Reichsministerium für die Arbeit...

Veränderung des Schlichter-Tarifs u. G. Die im Reichsministerium für die Arbeit...

Vor einer deutsch-englischen Farben-Verständigung?

Das laufende Jahr war auf dem Gebiete der chemischen Industrie ausgedehnt von einer Reihe wichtiger internationaler Verhandlungen...

Die deutsche Farbstoffindustrie, die vor dem Kriege ein sehr bedeutendes Monopol behielt...

Wichtigste Beschlüsse der Sitzung: Der 18. Kongress des Internationalen Genossenschaftsverbandes...

Veränderung des Schlichter-Tarifs u. G. Die im Reichsministerium für die Arbeit...

über die deutschen Farben-Kaufleute nach Großbritannien gibt folgende Tabelle Auskunft:

Table with 3 columns: Jahr, Umsatz, Wert. Data for years 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929.

Diese Ziffern lassen sich aus der englischen Farbstoffindustrie über den Rest der englischen Farbstoffindustrie...

Es ist nicht ohne Interesse, daß Verhandlungen zwischen der deutschen und englischen Farbstoffindustrie...

Gez. Regelung d. m. v. G. Holzwaren- und Karmaschinenfabrikation...

Wichtigste Beschlüsse der Sitzung: Der 18. Kongress des Internationalen Genossenschaftsverbandes...

Veränderung des Schlichter-Tarifs u. G. Die im Reichsministerium für die Arbeit...

Die Industriekrise in Sowjetrußland

Der „Dauferst“ im Donbass — Zurückfallen der Produktion hinter den Vorkriegsniveau in der Kohlenindustrie und der Eisen- und Stahlindustrie — Die Industriekrise gelindert

Von unserem Kollegen Sonderberichterstatter

Der Kampf um die Durchführung der Sowjetischen Wirtschaftspolitik der Sowjetregierung hat sich im Laufe des Jahres immer mehr verschärft...

Wenigstens im Donbass hat sich die Lage im Vergleich zu dem Vorjahr nicht verbessert...

Die Lage im Donbass hat sich im Vergleich zu dem Vorjahr nicht verbessert...

Preußens Saatland im September

Getreidegründlinge eingedrückt

Die Getreidearbeiten wurden im August, wie dem Saatgutbericht des Stat. Landesamtes zu entnehmen ist...

Getreidegründlinge eingedrückt

Die Getreidearbeiten wurden im August, wie dem Saatgutbericht des Stat. Landesamtes zu entnehmen ist...

Die Leipziger Herbstmesse

Wiederum überwiegend schwaches Geschäft

D.M.D. Leipzig, 2. Sept. Wie zu erwarten war, hat auch der dritte Tag der Herbstmesse keine Bessung gebracht...

Wichtigste Beschlüsse der Sitzung: Der 18. Kongress des Internationalen Genossenschaftsverbandes...

Veränderung des Schlichter-Tarifs u. G. Die im Reichsministerium für die Arbeit...

Veränderung des Schlichter-Tarifs u. G. Die im Reichsministerium für die Arbeit...

Veränderung des Schlichter-Tarifs u. G. Die im Reichsministerium für die Arbeit...

Veränderung des Schlichter-Tarifs u. G. Die im Reichsministerium für die Arbeit...

Veränderung des Schlichter-Tarifs u. G. Die im Reichsministerium für die Arbeit...

Veränderung des Schlichter-Tarifs u. G. Die im Reichsministerium für die Arbeit...

Veränderung des Schlichter-Tarifs u. G. Die im Reichsministerium für die Arbeit...

Veränderung des Schlichter-Tarifs u. G. Die im Reichsministerium für die Arbeit...

Veränderung des Schlichter-Tarifs u. G. Die im Reichsministerium für die Arbeit...

Veränderung des Schlichter-Tarifs u. G. Die im Reichsministerium für die Arbeit...

Veränderung des Schlichter-Tarifs u. G. Die im Reichsministerium für die Arbeit...

Spezialernte 1930

Wird der Herbst großen Spannung und Unruhe mit der in den Verästelungen der Ernte...

des Verfalls, kommt der Antrag auf Erhebung des...

RG. Berlin, legt ihren Bescheid über die Zeit vom 1. Januar bis 1. Juni 1930 vor...

Handel und Gewerbe im August
Nach Berichten geüblicher Industriellen- und Handelskreise...

Todes-Anzeige
Nach kurzer, schwerer Krankheit, entschlief sanft, gestern 19h 47, Uhr, mein lieber Mann, unser herzenguter Vater, Schwiegervater, Sohn Bruder, Schwager und Onkel, Herr **Robert Kessler** im Alter von 53 Jahren. Mannheim, Thorackerstr. 1, 4. Sept. 1930

Alfred Breisch
nach schwerem Leiden sanft entschlafen ist. Mannheim (Hilfshelmerstr. 31), 4. Sept. 30

Dr. med. Hans Rieger
prakt. Arzt
Lotte Rieger
geb. Bernd
Vermählte
Frankenthal Mannheim, Max Josefstr. 2
4. September 1930

Dr. Spiegel
Facharzt für Magen- u. Darmkrankheiten
etw. der Chirurgie.
Hilfshelmerstr. 225
I. 15, 18 I. 15, 15

Dr. med. W. Bettag
prakt. Arzt
Kaiserling 18
Tel. 435 72

Zahnarzt Dr. Künzel
O 7, 4
Tel. 21135

Fabrik-Sonder-Angebot
Fatel-Silber-Bestecke
aus dem Preis 0 4 - Preisrückgabe **750 Mk.**

Achenbach-Garagen
ab Lager
Weilblech- und Stahlbauten
jeder Art
Gebr. Achenbach G m b H, Weldenau-Str. 20

Arzt. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim
Öffentliche Bekanntmachung (Hilfe und Barmen) in der Gedächtnis-Veröffentlichung am Freitag, den 4. September, 8 Uhr gegen Vorzahlung...

Zwangsversteigerung
Im Zwangsversteigerungsbescheid des Notariats am Dienstag, den 4. November 1929, vorm. 9 1/2 Uhr in seinen Eintragungen in Mannheim, A. 1, 4, das Grundstück des Heides von Moritz Schmeier...

Freiwillige Versteigerung
Freitag, den 5. September 1930, vorm. 2 Uhr werde ich im öffentlichen Auktionslokal Qu. 4, 2 gegen bare Zahlung öffentlich versteigern...

Zwangs-Versteigerung
Freitag, den 5. September 1930, vorm. 2 Uhr werde ich im öffentlichen Auktionslokal Qu. 4, 2 gegen bare Zahlung im öffentlichen Auktionslokal...

N 2, 4 Weinversteigerung N 2, 4
Im Auftrage des Konkursverwalters Herrn Rechtsanwalt Dr. Hans Neumann versteigere am Freitag, den 5. Sept. vormittags 10 und nachmittags 1/2 3 Uhr nötigenfalls Samstag in N 2, 4 Kellerböden.

Zeitungs-Makulatur
hat abzugeben
Neue Mannheimer Zeitung.

Unterricht
Schreiblehre
Nachhilfe-Unterricht

Verloren
auf dem Meer
O 4 - Preisrückgabe **750 Mk.**

Binzenhöfer
Möbelgeschäft, Augartenstraße 38

Hämorrhoiden
schmerzlos u. aufgablos beseitigt werden unter Garantie ohne Operation geübt...

Zuckerkrankhe
empfehle keine strenge Diät
Diabex
erhältl. in all. Apothek. bestimmt
Einhorn-Apotheke

Serien-Tage
Kleider
Morgenröcke
Kleider
Kleider
Strickwesten
Bolero Kleider
Plissieröcke

KANDER
WARENHAUS
Echte Pelzmäntel zu Sommerpreisen
Ein Posten Kostüme
Jeweils 9.75, 14.75, 19.75

Verkäufe
ROEDER-HERD
PROMETHEUS-GASHERD
U.T.-Motorrad
Wellsieb-Grudeherd
1 Flach-Boot
Grammophonplatten

Können Sie sich den Luxus leisten?
Und jedes Jahr neue Wäsche kaufen, nur weil scharfe Waschmittel Ihre vorhandene zerstört haben? NEIN!!
Darum verwenden Sie NAUMANN'S SEIFE! Diese schon Ihre Wäsche und macht sie dennoch blütenweiß!

Das ewige Eis gibt keine Toten heraus

Wie N. S. Andree seinen Flug technisch vorbereitete

Von Adolph Meier

Nach mehr als drei Jahrzehnten gab das ewige Eis des Nordpols ein Geheimnis preis, über das 33 Jahre lang dunkles Schweigen gehüllt war. Alle Welt dachte auf, als die Presse meldete, daß die Leichen der Teilnehmer an der seit 1897 verfochtenen Nordpol-Expedition Andrees im Eis gefunden worden seien. Eine solche Katastrophe würde Senne einer erschütternden Tragödie. Das gerade ist das Ergreifende, daß nach kein Menschensatter seit dem traurigen Ende Andrees verstorben ist, daß noch die Zeitgenossen, ja noch die Freunde des Polarforschers am Leben sind. Die Vergessenheit hat noch nicht alle Gräber der Anteilnahme verdrängt. Und nun erscheint der vom Eise freigelegene Leichen ergriffen das Schicksal Andrees von neuem.

August Salomon Andree war ein tüchtiger schwedischer Ingenieur, der 48 Jahre alt war, als er seinen Todesflug antrat. Was heute neben der menschlichen Tragödie dieses Verhängnisses besonders interessiert, ist die technische Ausführung des Unternehmens. Zahlreiche Ausführungen in Zeitschriften und Rechnen der damaligen Zeit geben Auskunft darüber.

Nach der Billigung des geplanten Unternehmens durch die schwedische Akademie der Wissenschaften zu Stockholm war die erforderliche Summe von 130000 Kronen durch eine Sammlung bald eingekommen, unter anderen beteiligten sich auch König Oscar und Alfred Nobel mit namhaften Summen.

Im Sommer 1896 war der Ballon, der den Namen „Adler“ erhielt, fertiggestellt, doch wurde der Flug wegen ungünstigen Wetters um ein Jahr verschoben. Endlich war der große Tag gekommen: der 11. Juli 1897, an dem Andree mit seinen Begleitern Strindberg und Frankele in dem Ballon „Adler“ aufstieg. In diesem Sonntag hatten sich vormittags die Windverhältnisse günstig gehalten und es wurde deshalb alsbald zur Abreise bereit. Die Vorbereitungen dauerten 3 1/2 Stunden. Um 11 Uhr 35 Minuten erfolgte der Aufstieg, nachdem vorher kleinere Versuchsballons hochgeschickt worden waren, die den Norden getrieben wurden.

Der Aufstieg des Ballons ging glücklich unter Gattaruten und Glöckchen vor sich.

Trotz der schwachen Winde lag der Ballon schnell bis zu 200 Meter, wurde aber wieder bis auf die Höhe des Meeresniveaus niedergedrückt, lag dann wieder nach Ausweichen von Sandböden und wurde von einem kräftigen südlichen Winde in nördlicher Richtung entführt. Das Wetter war hell, der „Adler“ blieb während einer Stunde sichtbar und flog mit einer Schnelligkeit von mindestens 25 Kilometer in der Stunde. Die Richtung war Nord-Nord-Ost. Der „Adler“ war erstreckt, der Aufstieg machte einen majestätischen Eindruck.

Von den Nordpolen hatten sie dahin — so lesen wir im Jahre 1897 — außer vielleicht der Königin keine Expedition vorher so viel von sich reden gemacht, wie die des schwedischen Ingenieurs Andree. Seine Begleiter sind Land, Ost, West, Strindberg und August Frankele. Am 30. Mai 1897 ist die östliche Insel erreicht und die vorläufige Arbeitsstation in Anarschein nahm, zeigte es sich, daß das Ballonhaus die Winterhitze im großen und ganzen glücklich überstanden hatte. Besonders war der im Vorjahre zurückgelassene Gabelungsapparat völlig unversehrt erhalten. Die Reparaturarbeiten waren nach kaum acht Tagen beendet. Am 13. Juni waren die Vorbereitungen so weit getrieben, daß der Ballon angefaßt und in das Ballonhaus übergeführt werden konnte. Die Wasserherstellung, zu der etwa 3000 Kilogramm Eisenpulver gebraucht wurden, ging beinahe vor sich. Seit dem 20. Juni war der Ballon reisefertig. Alle Vorräte und Ausrüstungsgegenstände befanden sich in dem Ballon, die drei Schleppläne, je etwa 400 Meter lang und zusammen 1000 Kilogramm wiegend, waren an der Gondel befestigt und lagen klar für die Abfahrt. Diese konnte nach Eintritt günstigen Windes innerhalb weniger Stunden angetreten werden.

Andrees Aufbruch hatte im vorigen Jahre einen Rauminhalt von etwa 4500 Kubikmeter, die totale Gebelast von mehr als 5000 Kilogramm betragen. Nachdem er durch die Einfügung eines dritten Stückes in der Mittelkammer den Rauminhalt um 500 Kubikmeter vergrößert worden und jetzt jetzt 4800 Kubikmeter. Um jedem Gabelungsgegenstande, in der Polarballon mit einem großen Ei-

herbehälter versehen. Das Ventil öffnet sich und läßt Wasserstoff entweichen, sobald dessen Druck den äußeren Luftdruck in einem gewissen Grade übersteigt; im umgekehrten Falle kann keine Luft in den Ballon eindringen, da sich das Sicherheitsventil nicht nach innen öffnet. Sehr großen Temperaturveränderungen will sich der Ballon nicht aussetzen, weil er sich in einer Höhe von ungefähr 200 Meter über der Erdoberfläche dahinfliegen wird. Dies will Andree mit Hilfe seiner Schleppläne bewirken, von denen unter Umständen das Gelingen dieser Ballonfahrt mit abhängt; denn

durch die Schleppläne soll eine gewisse Ventilerleichterung erzielt werden.

Erfunden von dem Engländer Green, dient das Schlepplänchen den Luftschiffen bisher ausschließlich

Gefahr. Jede Möglichkeit, daß etwa vom Ballon ausströmendes Gas von der Spiritusflamme entzündet werden kann, ist ausgeschlossen. Er besteht aus einem kupfernen Zylinder, der eine Spiritusflamme und ein Rohr führt, sowie außerdem einen feinsten Mechanismus zum Auslösen der Flamme enthält.

Das Auslösen erfolgt erst, wenn der Apparat 10 Meter unter die Gondel oder 15 Meter unter dem untersten Teil des Ballons gelangt worden ist.

Neben dem Nieren, der den Apparat in diesem Abstand trägt, läuft ein Gummischlauch, in dem sich ein Stempel befindet, nach dessen Auslösen der im Apparat befindliche Mechanismus zu arbeiten beginnt und ein Sturmgasölöl in Brand setzt, das

Hochzeit im Hause Curtius



Der Brautigam verläßt die Dorfkirche von Berlin-Dahlem nach der Trauung. Die Kirche gehörte dem Reichsaussenminister, Freiherrn Curtius. Bei sich hat der Brautigam Hans Berndt v. Dörffeln, dem Sohn des General v. Dörffeln, vernahmt

zur Erleichterung des Landens; Andree ist wohl der erste, der es in Verbindung mit einer am Ballon angebrachten Segelvorrichtung in großem Maßstabe zum Zwecke benutzte. Das Schlepplänchen vermag seiner Hebung auf dem Lande, dem Wasser oder dem Potarelle den Lauf des Ballons etwas bestimmen, und der Untertrieb der sich hierdurch in der Westwindrichtung des Ballons und derjenigen des Windes ergibt, wird durch die Segelvorrichtung, die ein Kreis von 88 Quadratmeter darstellt, ausgeübt. Damit die Schleppläne ergebnislos wirken können, muß ein Teil von ihnen in einer Länge von einigen hundert Metern über dem Boden hinfliegen, voraus folgt, daß ihre Länge, wie auch gleichzeitig ihre Schwere ganz beträchtlich sein muß. In der Tat haben die Andreeschen Pläne, jedes etwa 400 Meter lang, das bedeutende Gewicht von 1000 Kilogramm. Durch eine feinsten Vorrichtung wird der Möglichkeit vorzubeugen, daß sich eines der Schleppläne in einer Größe oder Teilspitze festklemmen und dadurch Unheil anrichten kann. In diesem Punkte ist der untere Teil der Schleppläne und mehrere Stellen zusammengeleitet, deren Verbindungsstück ein Mechanismus ist, der den festgeklemmten Teil des Tauses nach einer gewissen Spannkraft freiläßt. Nach oben hin wird der Mechanismus immer härter, so daß immer nur der untere Teil der Schleppläne abgerissen wird, sobald es irgendwo sitzen bleibt.

Der Proviant im Ballon reicht mindestens 14 Monate. Die Luftschiffer, die freisedend geblieben sind, sind während ihrer Reise mit kalter Küche zu begnügen, wozu unter dem Ballon mit einem Spirituslampenapparat hantieren, der in unmittelbarer Nähe eines Ballons über ein gefäßliches Gegenstand sein muß. Mit dem von Andree mitgenommenen Kochapparat hat es jedoch keine

weiterer die Spiritusflamme entzündet. Ob alles in Ordnung ist, läßt sich mittels eines an der Feuerkappe in einem Winkel von 4 Grad angebrachten Spiegel von der Gondel aus beobachten. Ist das Eisen fertig, wird die Flamme durch Ventile in den Wasserschlauch, der ins Innere des Kochapparates führt, angezündet. Auch fehlt es nicht an einer kleinen Apotheke an Bord des Luftballons. Soweit es möglich war, wurde alle Medizin fest und in Form von Gelehen, sowie gleichzeitig in für den unmittelbaren Gebrauch abgetrockneten Dosen bereitgestellt. Außerdem führte der Ballon noch einen Schlitten und ein Boot mit. Das Boot ist etwa 12 Fuß lang und 4 Fuß breit und wiegt nur 40 Kilogramm, ist aber trotzdem imstande, drei Personen und eine Fracht von 600 Kilogramm zu tragen. Die Wandung des Bootes wird aus dreifachem Ballonzeug, das über ein System von Spannen gezogen wird, gebildet. Da das Bootzeug vollständig auseinanderzunehmen ist, läßt sich die Unterbringung bequem ermöglichen. Die Besatzung, mit Proviant versehen, wird der Ballon mit zwei Metern im Durchmesser, Reisetaschen hatte Andree diesmal ebenso wie im Vorjahre mitgenommen. Ueber die Nachrichten der Polarfahrt Andrees gehen die Meinungen der Gelehrten weit auseinander.

Von diesem letzten, aber sorgfältig vorbereiteten Dinge N. Andree nie zurückgekehrt. Das Schicksal der drei Forscher blieb bis in die letzten Tage in Dunkel gehüllt. In den drei Jahrzehnten seit Andrees Untergang ist das Rätsel des Nordpols längst gelöst worden. Wir denken an Peary, der ihn im Nordpolen erreichte, an Wilkins, der ihn als erster überstieg und ihn nun mit dem Unterseeboot bekommen ist, an Nord, Amundsen und die traurige Ro-

Sum Eiferfuchtsdrama in Bad Hsch



Der 44jährige Schauspieler Kurt Taehn, der in Bad Hsch (Ostpreußen) seine Bräutigam und frühere Schwestern, die künftige Schauspielerin Marie Wenzel aus Osterode nachhaken. Unter Bild zeigt Taehn in einer Rolle in „Hochzeit im Hause Curtius“.

die-Expedition. Amundsen zog damals aus, um die Weltfährten zu retten und kehrte nicht mehr zurück. Vielleicht wird auch ihn einst das Eis herausgeben, wie ich den kühnen Schweden. Dem aber, was herzlich war an Andree, wird man von jenseit der Erde erwecken können, die dem Lebenden zu geben nicht möglich war.

Eine Beduher bringt John ins Rittchen

Eine gut gezielte Beduher machte kürzlich der Freiheit von John Smith, einem von der Polizei in Liverpool seit langem gefangenen Missetäter der vorigen Unterwelt, ein vorzeitiges Ende. Smith war mit zwei Gefangenen zusammen bei einem Einbruch überfallen worden. Den beiden anderen gelang es zu fliehen, John jedoch, dem die Schutzleute hart auf den Fersen waren, hatte nur noch Zeit, in einem Garten eine vorläufige Zuflucht zu suchen. Aber hier mußte er bald entdeckt werden; so verurteilte er, in das Haus selbst einzudringen, um vielleicht von dort aus entkommen zu können. Als er jedoch das Haus nicht öffnen konnte, wurde das Geräusch den Hausbesitzern, Mr. David Singer, berichtet. Dieser sah bei einem Blick aus dem Fenster den unten an der Tür hantierenden Eindringling. Da Mr. Singer keine andere Waffe zur Hand hatte, ergriff er den auf dem Rasen stehenden Beduher und überführte ihn sofort heimlich nach dem Stadtmuseum. Mit so gutem Erfolge, daß John Smith, am Kopfe getroffen, betäubt zu Boden sank. Der pflichterene Beduher sah damit seine Aufgabe indes noch nicht als erledigt an, sondern begann im nächsten Augenblick ein lautes Gelächre. Das fürchterliche Gelächre erregte den Aufmerksamkeit der aufmerksamen Polizei, die nach immer die Nachforschung abführenden Polizisten, die zum Neben des Beduher ihren Freund Smith fanden. Er wird nun Gelegenheit haben, in aller Zurückgezogenheit über das richtige Feld nachzudenken, daß Mr. Singer seinen Beduher gerade auf die Minute gestellt hatte, wo er dessen Haus einen unerbittlichen Besuch abstatte wollte.

Instern blinder Passagiere auf amerikanische Schiffe

Die große amerikanische Wirtschaftskrise findet einen eigenartigen Niederschlag in dem Ansturm blinder Passagiere auf die aus den amerikanischen Häfen auslaufenden Schiffe. Es handelt sich um Einwanderer, die in der Hoffnung auf Arbeit und neues Glück über das große Wasser von Europa nach Amerika fahren und sehr, enttäuscht und verzwweifelt, den Rückweg nach der Heimat suchen. Da diese armen Leute meistens kein Geld für die Schiffsfahrt besitzen, verlangen sie eben als blinde Passagiere auf die Decken der Seesdampfer einzuschmuggeln. Unter diesen blinden Passagieren befinden sich viele Engländer.

Jedes im Hafen von Newcable aus Amerika einlaufende Schiff führt 5-6 solcher rückwandernden Engländer. Die Dampfergesellschaften versuchen die blinden Passagiere auf gerichtlichem Wege. Vor einigen Tagen wurde ein blinder Passagier von dem Gericht in Newcable zu zwei Wochen Gefängnis verurteilt. Er hatte die Quantität in einer Kabine erster Klasse, die zufällig leer stand, mitgenommen, und sich heimlich einmal am Tage aus dieser geschlichen, wo er sich Obst und Brot kaufte.



... aber liebes Kind,

Du kannst im Haushalt noch mehr sparen.

Verwende doch MAGGI® Erzeugnisse, meine Mutter nannte sie immer die Helfer für sparsames Wirtschaften."

- MAGGI® Würze
- MAGGI® Suppen
- MAGGI® Fleischbrühe

eben wenige Tropfen verbessern Suppen, Soßen, Gemüse, Salate usw. in höchster Qualität.

ein Würfel für 2 Teller Suppe oder 1/2 Pfund. Viele Sorten bieten reiche Abwechslung

zur Herstellung vorzüglicher Fleischbrühe 1 Würfel für 1/2 l. 4 Hg.

Ich flicke

Ihre Wäsche sauber, schneller, billiger, ohne Schaden an der Farbe, ohne Wasser, ohne Feuer, ohne Mühe, ohne Kosten. 24. Blatt, 2027

Neue, einfache, flüssige Herrensätze, praktische zu verwenden. Bestellungen, auch der beste, über 32. Blatt, 2027

Meide die Arbeit und sei kuraschiert

für 35 Pfg. ist niemand zu haben

Denn Sie erhalten für einen billigen Preis einen ersten, zweiten, dritten, vierten, fünften, sechsten, siebten, achten, neunten, zehnten, elften, zwölften, dreizehnten, vierzehnten, fünfzehnten, sechzehnten, siebenzehnten, achtzehnten, neunzehnten, zwanzigsten, einundzwanzigsten, zweiundzwanzigsten, dreiundzwanzigsten, vierundzwanzigsten, fünfundzwanzigsten, sechsundzwanzigsten, siebenundzwanzigsten, achtundzwanzigsten, neunundzwanzigsten, dreißigsten, einunddreißigsten, zweiunddreißigsten, dreiunddreißigsten, vierunddreißigsten, fünfunddreißigsten, sechsunddreißigsten, siebenunddreißigsten, achtunddreißigsten, neununddreißigsten, vierzigsten, einundvierzigsten, zweiundvierzigsten, dreiundvierzigsten, vierundvierzigsten, fünfundvierzigsten, sechsundvierzigsten, siebenundvierzigsten, achtundvierzigsten, neunundvierzigsten, fünfzigsten, einundfünfzigsten, zweiundfünfzigsten, dreiundfünfzigsten, vierundfünfzigsten, fünfundfünfzigsten, sechsundfünfzigsten, siebenundfünfzigsten, achtundfünfzigsten, neunundfünfzigsten, sechzigsten, einundsechzigsten, zweiundsechzigsten, dreiundsechzigsten, vierundsechzigsten, fünfundsechzigsten, sechsundsechzigsten, siebenundsechzigsten, achtundsechzigsten, neunundsechzigsten, siebenzigsten, einundsiebzigsten, zweiundsiebzigsten, dreiundsiebzigsten, vierundsiebzigsten, fünfundsiebzigsten, sechsundsiebzigsten, siebenundsiebzigsten, achtundsiebzigsten, neunundsiebzigsten, achtzigsten, einundachtzigsten, zweiundachtzigsten, dreiundachtzigsten, vierundachtzigsten, fünfundachtzigsten, sechsundachtzigsten, siebenundachtzigsten, achtundachtzigsten, neunundachtzigsten, neunzigsten, einundneunzigsten, zweiundneunzigsten, dreiundneunzigsten, vierundneunzigsten, fünfundneunzigsten, sechsundneunzigsten, siebenundneunzigsten, achtundneunzigsten, neunundneunzigsten, hundertsten, einhundertsten, zweihundertsten, dreihundertsten, vierhundertsten, fünfhundertsten, sechshundertsten, siebenhundertsten, achthundertsten, neunhundertsten, tausendsten.

Penn. R 3, 16

ALHAMBRA
Al Jolson
mit „Sonny Boy“
in ihrem neuen Tonfilm:
SAG' ES MIT LIEDERN
Beiprogramm!
Jugendliche haben Zutritt.
4, 5, 7, 8, 9.

SCHAUBURG ROXY
In beiden Theatern der deutsche Ton- und Sprechfilm-Schlager:
Schöner Gigolo - Armer Gigolo
Ein Tonfilm nach dem bekannten Schlager mit
Igo Sym - Erna Morena - Anita Dorris - Oscar Marion - Hans Hierendorf.
Hierzu das ähnelnde Beiprogramm!
Beginn: 3, 5, 7, 8, 25 Uhr.

Versuchen Sie
unser Schweizer-
Käse
zu 26 das Viertel
Kostprob. werden
gratis
verabreicht! Sie haben
sehr selten so etwas gekostet!
Butter
vorr. Qual. von 1.65 an.
Feinkosthandlung
Zum Butterbräu
R. 1, 14 Markt-Quadrat
und Heidelberg
5/30

LEBENS- MITTEL von Qualität zu billigen Preisen

4 Pakete Speisesalz	33
2 Pfund Weizenmehl	35
3 Pfund Zucker	90
1 Pfund Vollkorn	23
1 Pfund Hartgrieß-Makkaroni	48
1 Pfund große russ. Linsen	45

1/2 Pfd. frisch gebrannter Bohnenkaffee 1.15

1 Pfund Schweine-Rauchfleisch	88
1/2 Pfund Rot- und Leberwurst	43
1 Pfund Westfälische Mettwurst	90
1 Pfund Stangenkäse	48
1/2 Pfund frische Landbutter	73
1/2 Pfund Schweizerkäse	60

1 Dose Ananas - 10 Scheiben 95

Täglich Eingang von frischem Geflügel
Suppenhühner, Suppenhühner Pfd. v. 95
Junge Masthühner Pfund 1.28
Junge Mastenten Pfund 1.35
Junge Mastgänse Pfund 1.30
Junge Tauben Stück 65

Im Erfrischungsraum!
Nur noch bis einschließl. Samstag, den 6. September 1930
bieten wir Ihnen im Rahmen unserer Serientage die
bill. Preise für Konditorei-Erzeugnisse eigener Herstellung
und empfehlen ganz besonders:
Schmollers beliebte Cremetörtchen im Kart. z. mfr. 95
Obst-, Käse-, Apfelkuchen- Bienenstich . . . 95
Pflaumenkuchen auf Mafelsteig, extra Preis . . . 48
Vanille-Sandkuchen d. bevozt. Sonntagkuchen 48
Kleingebäckwerk unsere Spezialität gemischt 1/2 8 95
Was Ihnen unser Erfrischungsraum sonst noch bietet!
Frühstücksgedecke von 9-12 Uhr
1 Körnchen Bohnenkaffee, 1 gekochtes Ei 0.60
2 belegte Brötchen nach Wahl
1 Körnchen Bohnenkaffee 0.50
1 Stück Kuchen oder Torte nach Wahl
Mittaglich v. 12-2 Uhr
Auswahl, Abendkarte
ab 4 Uhr
bei täglich wechs. Menu
90 Pfg. und 1.20
sowie kalte u. warme
Speisen zu jed. Tageszeit

SCHMOLLER

Die letzten Tage
in Erstaufführung
das entzückende Großstück:
Heut' war ich bei der Frieda
8 Akte vom Tolleichen nach dem
gleichnamig. Tontrot-Schlager
Die große Besetzung: 224
**Hans Albers, Marg. Kupfer
Robert Garrison, Evi Eva**
Dazu der Sensationfilm
Die malaysche Dschonke
3 Bände spanische und romantische Akte.
Anfang 4, 6, 23, 8, 20 Uhr
Palast-Theater

ERSTAUFFÜHRUNG
DIE ZÄRTLICHEN VERWANDTEN
DER RICHARD OSWALD
TONFILM - SCHWANK
UFA PALAST UNIVERSUM
W 4 6 18 20 5 2 4 6 18 20
TVV 1000
Angenehm kühler Aufenthalt!

Von der Reise zurück
Tanzmeister Stundebek
N 7, 8 Tel. 23006
Unterricht in garant. international. Tanzstil
Anmeldung zu Kursen erbeten.
Einzelunterricht jederzeit.

Küchen, Böden, Haugänge etc. stehen mit
Wand- u. Boden-Plättchen S 430
modernste aus. Reparaturen prompt.
ALBERT WIESNER
Schlumpstraße 13
Telephon 53672

Pelzmäntel
Pelztragen, Hüde etc. von Herbst bis
zum Sommer zu bewahren billiger
Preis. Jubiläumserleichterungen eine
mal. Aufschlag gestattet. Kaufgen. unter
Kaufz. bei gemäßigtem Preis. Jede
Herbst unter P. A. B. 202 an die Geschäfts-
stelle dieses Anzeigers.

Tochter-Zimmer
in der Nähe der
Gärtnerei: 1 Schrank, 1
Bettstelle, 1 Kommode,
1 Waschkommode, 1 Stuhl,
zum Preis von
99. 210.-
zu verkaufen.
Landes, Mannheim
Eisenhof, Deichstraße 2
Alte Deichstraße

Schneider
empfiehlt sich 1. Klasse
Knecht, unter P. Y 74
an die Geschäftsstelle

Kegelebahn
Lehrer, Röntgen abb.,
zu vergeben.
Reinmannsheim
C 1, 10/11, Tel. 27113

Tüchtige Näherin
empf. sich 1. Klasse
pro Tag 3 A. H. u.
11 H. 18 an die Geschäfts-
stelle

Schnell
Erstklassig
in jeder Art
Plissees
Kunstplissees.
(200 verschiedene Muster)
Stickerelen, Bohlsäume
Dekatur, Knöpfe, Biesen
H. Schober, Qu 7, 10 u. 15
geogr. 1910
Tel. 825 25.
Karlstraße und Nördliche Gasse 11, Mannheim

Achtung! Wir bieten
an
30 Pflanzzimmer und Büfen
Preis verblüffend niedrig
und doch gute Qualität
H. Schwalbach Söhne
Verkaufsstelle: M 7, 12a, am Tattersoll
Lager und Pflanzverhältnisse: B 7, 4

Wanzen
u. andere Insekten
stark vernichtet
radikal nach
modernem Verfahren.
Kammerjäger Adler, Mannheim
Mühlentorstr. 3 - Tel. 489 29

Geldverkehr
Der Inhaber des 25701
Geldscheins, Parisien,
Wien- und Rostock,
Leipzig, muss sich
jetzt an B. H. H. 202,
Mannheim, N 7, 2a.

Darlehen von 600 M.
sowie monatl. Rück-
zahlung von 20 M.
sicher durch Pfand,
Wohnung, u. Q. M. 87
an die Geschäftsstelle.
Musssteller nicht tel.
von 25701
M. 200.-
bei monatlicher Rück-
gabe v. 30 M. Rate u.
K. A. 11 an die Geschäfts-
stelle. *792

Deutsche Volkspartei - Deutsche Staatspartei
Heute Donnerstag, den 4. Sept., abends 8 Uhr sprechen
im Rahmen des Jahresfestes in einer großen
Gemeinsamen Wähler-Versammlung
**Reichsfinanzminister Dietrich und
Reichsminister a. D. Dr. Scholz**
Führer der Deutschen Volkspartei.
Eintrittskarten zum Preis von RM. 0.20 in der Geschäftsstelle der
Deutschen Volkspartei, R 7, 23 und der Deutschen Staatspartei,
D 1, 3 sowie an der Abendkasse des Jahresfestes. *107

Miet-Gesuche
Einfamilienhaus
10-12 Zimmer, Zentralheizung, etc. in Dillstadt,
Görsdorf, Bismarckstraße 22, 23. Angebot an
mieten gesucht. Offenehandlung erforderlich.
Angebot direkt vom Vermieter unter O Q 148
an die Geschäftsstelle dieses Anzeigers. *100

Geld-Verkehr
5000 RMk. Darlehen
gerichtet zur Vergrößerung eines bereits bestehenden
Geschäfts, Stadt Eberbach. Ober-Jagd,
Angeb. unter Q W 7 an die Geschäftsstelle. *798

Vermischtes
Friseur
Lehrer in u. außer dem
Haus. Angebote
zu erfragen *710
Jungbuschstr. 8,
1. Stock

Kauf-Gesuche
**Schneid-
Wohnwagen**
zu kauf. gel. Angeb.
m. Angabe d. Größe,
Preis, u. u. u. u. u.
unter O U 147 an die
Geschäftsstelle. *907

4-5 Zimmer-Wohnung
mit Zubehör, in den Quadraten A bis E
g. u. G. L. Angebot unter P A 118 an die Ge-
schäftsstelle dieses Anzeigers. *1008

Immobilien
Haus in Neckarau
Bauwert 41 000, Preis 19 000, Max 6-8000 J.,
zu verkaufen. Ad. 1. Telefon 412 64. *795

**Seckenheim!
Bauplätze**
in schön. Lage in der
Nähe d. Reichsstraße,
Gärten, Obst- u. Gemüse-
Gärten, u. u. u. u. u.
zu verkaufen. Angeb. m.
Preis, u. u. u. u. u. u.
unter Q X 5 an die Geschäfts-
stelle. *787

Automarkt
Auto (Limousine)
2/34 PS, 0.50 l. R. S. H., elegant, in neuwertig.
Zustand, aus Privatbesitz billig zu verk. Stand-
ort: Steingasse, Rheinbörsenstr. 13. *8384

Garage
für O.K.W.-Wagen
in Höhe L 10
zu mieten gesucht.
Angebot:
Ergebnis Nr. 224 12.
1. u. 2. H. Zimmer
u. Küche u. Bad,
Schlafzimmer u. 2. Raum,
1. Bad, an mit. gel.
Angeb. u. H. D 34 an
die Geschäftsstelle. *798

2 Zim. u. Küche
Wohnl. unter P U 70
an die Geschäftsstelle
dieses Anzeigers. *1009

3 Zimmer-Wohnung
mit Bad gegen
2 Zimmer-Wohnung
(Wohnheim)
zu kaufen. Angeb.
m. Preis, u. u. u. u. u.
unter Q Y 14 an die Geschäfts-
stelle. *791

Mikroskop
zu kauf. gel. Angeb.
m. Angabe d. Größe,
Preis, u. u. u. u. u.
unter Q Z 14 an die Geschäfts-
stelle. *797

6-7 Zimmerwohnung
mit Gartenterrasse
zu mieten gesucht.
Angebot unter
K J 10 an die Geschäfts-
stelle. *908

Zimmer
in nur gutem Zustand.
Angeb. unter Q L 56
an die Geschäftsstelle. *913

Bade-Einrichtung
zu kauf. gel. Angeb.
m. Angabe d. Größe,
Preis, u. u. u. u. u.
unter Q T 140 an die Geschäfts-
stelle. *8091

**Ladewirtschafts-
Gegenstände**
u. u. u. u. u. u. u. u. u.
zu kauf. gel. Angeb.
m. Angabe d. Größe,
Preis, u. u. u. u. u.
unter Q F 16 an die Geschäfts-
stelle. *714

Seien-Tage auch Lebensmittel!
KANDER
WARENHÄUS
90 1.90
KANDER

Pianos!
Der kostlose
Neubau, 100 cm breit, mit
Ausziehisch und 6 Stühlen.
Auswahl, Abendkarte
ab 4 Uhr
bei täglich wechs. Menu
90 Pfg. und 1.20
sowie kalte u. warme
Speisen zu jed. Tageszeit

Sehr günstige Gelegenheit!
Kompl. Speise-Zimmer
Nußbaum, 100 cm breit, mit
Ausziehisch und 6 Stühlen.
Auswahl, Abendkarte
ab 4 Uhr
bei täglich wechs. Menu
90 Pfg. und 1.20
sowie kalte u. warme
Speisen zu jed. Tageszeit

Wahl-drucksachen
in Massen-Auflagen
**Prospekte
Plakate
Handzettel**
fertigen wir auf Grund besonders
leistungsfähiger Spezial-Einrichtungen
unserer bekannten Großdruckerei
schnell u. außerordentlich preiswert an
Anruf: Sammel-Nummer 249 51
Druckerei Dr. Haas
Neue Mannheimer Zeitung
G. m. b. H. • Basermannhaus • R 1, 4-6

Offene Stellen

Schokoladen- und Konfitüren-Fabrik

eingeführten VERTRETER

zum geschäftlichen Verkauf ihrer bekannten Marken-Produkte.

Eisenwarengroßhandl. sucht eingeführten Reisenden

Mit hohen Gehalt und Platz, Verbindungen unter O O 141 an die Geschäftsstelle Nr. 31.

Vertreter

zur Vertretung aller gewerblichen Betriebe, mit besonderer Beachtung der Textil-, Holz-, Metall-, Maschinen-, Elektro- u. Bauindustrie.

Akquisiteure

gesucht. Bewerbungen mit Lichtbild unter O 2 152 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Große hiesige Zigarrenfabrik

kaufm. männl. Lehrling mit guter Schulbildung, lerner jüngerer Fräulein

für leichte Büroarbeit (Rechnungs- u. Buchführung) unter O Y 131 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Stellen-Gesuche

Fräulein, Jüngerer Fräulein, Ertl., tücht. Mädchen

Suche ich eine Stelle als Maschinistin, Buchhalterin u. dgl. in einem Geschäftsbetrieb.

Tücht. erf. Hausfrau mit besten Empfehlungen u. guten Zeugnis.

Suche ich eine Stelle als Maschinistin, Buchhalterin u. dgl. in einem Geschäftsbetrieb.

Suche ich eine Stelle als Maschinistin, Buchhalterin u. dgl. in einem Geschäftsbetrieb.

Suche ich eine Stelle als Maschinistin, Buchhalterin u. dgl. in einem Geschäftsbetrieb.

Suche ich eine Stelle als Maschinistin, Buchhalterin u. dgl. in einem Geschäftsbetrieb.

Suche ich eine Stelle als Maschinistin, Buchhalterin u. dgl. in einem Geschäftsbetrieb.

Suche ich eine Stelle als Maschinistin, Buchhalterin u. dgl. in einem Geschäftsbetrieb.

Suche ich eine Stelle als Maschinistin, Buchhalterin u. dgl. in einem Geschäftsbetrieb.

Suche ich eine Stelle als Maschinistin, Buchhalterin u. dgl. in einem Geschäftsbetrieb.

Suche ich eine Stelle als Maschinistin, Buchhalterin u. dgl. in einem Geschäftsbetrieb.

Suche ich eine Stelle als Maschinistin, Buchhalterin u. dgl. in einem Geschäftsbetrieb.

Suche ich eine Stelle als Maschinistin, Buchhalterin u. dgl. in einem Geschäftsbetrieb.

Suche ich eine Stelle als Maschinistin, Buchhalterin u. dgl. in einem Geschäftsbetrieb.

Suche ich eine Stelle als Maschinistin, Buchhalterin u. dgl. in einem Geschäftsbetrieb.

Suche ich eine Stelle als Maschinistin, Buchhalterin u. dgl. in einem Geschäftsbetrieb.

Suche ich eine Stelle als Maschinistin, Buchhalterin u. dgl. in einem Geschäftsbetrieb.

Suche ich eine Stelle als Maschinistin, Buchhalterin u. dgl. in einem Geschäftsbetrieb.

Suche ich eine Stelle als Maschinistin, Buchhalterin u. dgl. in einem Geschäftsbetrieb.

Suche ich eine Stelle als Maschinistin, Buchhalterin u. dgl. in einem Geschäftsbetrieb.

Suche ich eine Stelle als Maschinistin, Buchhalterin u. dgl. in einem Geschäftsbetrieb.

Suche ich eine Stelle als Maschinistin, Buchhalterin u. dgl. in einem Geschäftsbetrieb.

Suche ich eine Stelle als Maschinistin, Buchhalterin u. dgl. in einem Geschäftsbetrieb.

Suche ich eine Stelle als Maschinistin, Buchhalterin u. dgl. in einem Geschäftsbetrieb.

Suche ich eine Stelle als Maschinistin, Buchhalterin u. dgl. in einem Geschäftsbetrieb.

Suche ich eine Stelle als Maschinistin, Buchhalterin u. dgl. in einem Geschäftsbetrieb.

Suche ich eine Stelle als Maschinistin, Buchhalterin u. dgl. in einem Geschäftsbetrieb.

Marken-Auto-Oel Reisender

Mit hohem Gehalt und Platz, Verbindungen unter O O 141 an die Geschäftsstelle Nr. 31.

Mit hohem Gehalt und Platz, Verbindungen unter O O 141 an die Geschäftsstelle Nr. 31.

Mit hohem Gehalt und Platz, Verbindungen unter O O 141 an die Geschäftsstelle Nr. 31.

Mit hohem Gehalt und Platz, Verbindungen unter O O 141 an die Geschäftsstelle Nr. 31.

Mit hohem Gehalt und Platz, Verbindungen unter O O 141 an die Geschäftsstelle Nr. 31.

Mit hohem Gehalt und Platz, Verbindungen unter O O 141 an die Geschäftsstelle Nr. 31.

Mit hohem Gehalt und Platz, Verbindungen unter O O 141 an die Geschäftsstelle Nr. 31.

Mit hohem Gehalt und Platz, Verbindungen unter O O 141 an die Geschäftsstelle Nr. 31.

Mit hohem Gehalt und Platz, Verbindungen unter O O 141 an die Geschäftsstelle Nr. 31.

Mit hohem Gehalt und Platz, Verbindungen unter O O 141 an die Geschäftsstelle Nr. 31.

Mit hohem Gehalt und Platz, Verbindungen unter O O 141 an die Geschäftsstelle Nr. 31.

Mit hohem Gehalt und Platz, Verbindungen unter O O 141 an die Geschäftsstelle Nr. 31.

Mit hohem Gehalt und Platz, Verbindungen unter O O 141 an die Geschäftsstelle Nr. 31.

Mit hohem Gehalt und Platz, Verbindungen unter O O 141 an die Geschäftsstelle Nr. 31.

Mit hohem Gehalt und Platz, Verbindungen unter O O 141 an die Geschäftsstelle Nr. 31.

Mit hohem Gehalt und Platz, Verbindungen unter O O 141 an die Geschäftsstelle Nr. 31.

Mit hohem Gehalt und Platz, Verbindungen unter O O 141 an die Geschäftsstelle Nr. 31.

Mit hohem Gehalt und Platz, Verbindungen unter O O 141 an die Geschäftsstelle Nr. 31.

Mit hohem Gehalt und Platz, Verbindungen unter O O 141 an die Geschäftsstelle Nr. 31.

Mit hohem Gehalt und Platz, Verbindungen unter O O 141 an die Geschäftsstelle Nr. 31.

Mit hohem Gehalt und Platz, Verbindungen unter O O 141 an die Geschäftsstelle Nr. 31.

Mit hohem Gehalt und Platz, Verbindungen unter O O 141 an die Geschäftsstelle Nr. 31.

Mit hohem Gehalt und Platz, Verbindungen unter O O 141 an die Geschäftsstelle Nr. 31.

Mit hohem Gehalt und Platz, Verbindungen unter O O 141 an die Geschäftsstelle Nr. 31.

Mit hohem Gehalt und Platz, Verbindungen unter O O 141 an die Geschäftsstelle Nr. 31.

Mit hohem Gehalt und Platz, Verbindungen unter O O 141 an die Geschäftsstelle Nr. 31.

Mit hohem Gehalt und Platz, Verbindungen unter O O 141 an die Geschäftsstelle Nr. 31.

Mit hohem Gehalt und Platz, Verbindungen unter O O 141 an die Geschäftsstelle Nr. 31.

Mit hohem Gehalt und Platz, Verbindungen unter O O 141 an die Geschäftsstelle Nr. 31.

Mit hohem Gehalt und Platz, Verbindungen unter O O 141 an die Geschäftsstelle Nr. 31.

Mit hohem Gehalt und Platz, Verbindungen unter O O 141 an die Geschäftsstelle Nr. 31.

Mit hohem Gehalt und Platz, Verbindungen unter O O 141 an die Geschäftsstelle Nr. 31.

Mit hohem Gehalt und Platz, Verbindungen unter O O 141 an die Geschäftsstelle Nr. 31.

Mit hohem Gehalt und Platz, Verbindungen unter O O 141 an die Geschäftsstelle Nr. 31.

Mit hohem Gehalt und Platz, Verbindungen unter O O 141 an die Geschäftsstelle Nr. 31.

Mit hohem Gehalt und Platz, Verbindungen unter O O 141 an die Geschäftsstelle Nr. 31.

Mit hohem Gehalt und Platz, Verbindungen unter O O 141 an die Geschäftsstelle Nr. 31.

Mit hohem Gehalt und Platz, Verbindungen unter O O 141 an die Geschäftsstelle Nr. 31.

Mit hohem Gehalt und Platz, Verbindungen unter O O 141 an die Geschäftsstelle Nr. 31.

Die Vorteile unserer Serien-Tage sind überraschend! Viele Tausende nützten diese seltene Gelegenheit, Sie auch? Sie brauchen nicht viel Geld einstecken! Es ist ja alles so grenzenlos billig.

SERIEN-TAGE

Table listing various household items and their prices during 'Serien-Tage' (e.g., 1 Zuckerdose 23¢, 1 Badehaube 23¢, 1 Weinkelch 23¢, 1 Paar Armblätter 48¢, 1 Paar D-Strümpfe 1.50, 1 Paar D-Strümpfe 2.95, 1 Paar D-Strümpfe 2.95).

SCHMOLLER

Am Waldpark, Meerwiesenstr. 42

Herrschaftl. 3 Zimmer-Wohnung

Mit allem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten.

Parterre - Wohnung

3 Zimmer, Küche und Zubehör, auch als Büro geeignet, per 1. Oktober zu vermieten.

Schöne Wohnungen

2 u. 3 Zimmer u. Küche

Mit u. Zubehör, alle Wohn- u. Geschäftszwecke geeignet, per 1. Oktober zu vermieten.

Eleg. 2 Zim.-Wohnung

Mit u. Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten.

Leeres Zimmer

Mit u. Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten.

Groß. leeres Zimmer

Mit u. Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten.

Möbliertes Zimmer

Mit u. Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten.

Geräum. Doppelzimmer

Mit u. Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten.

Frdl. möbl. Zimmer

Mit u. Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten.

M 2, 17a, III.

Mit u. Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten.

Sep., gut möbl. Zim.

Mit u. Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten.

6-7, 27, 2. Stock:

Mit u. Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten.

Eleg. möbl. Zimmer

Mit u. Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten.

Schön möbl. Zimmer

Mit u. Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten.

Rheinländerstr. 36.

Mit u. Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten.

Gut möbl. Zimmer

Mit u. Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten.

Gut möbl. Zimmer

Mit u. Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten.

Heirat

Suche ich eine Frau, die mich heiraten möchte.

Heirat

Suche ich eine Frau, die mich heiraten möchte.

Heirat

Suche ich eine Frau, die mich heiraten möchte.

Heirat

Suche ich eine Frau, die mich heiraten möchte.

Heirat

Suche ich eine Frau, die mich heiraten möchte.

Offert-Briefe

Wir sind die richtigen Seiten für alle Anzeigen.

Zeichen u. Nummer

genau zu beachten, damit keine Verwechslungen entstehen.

Die Geschäftsstelle der Neuen Mannheimer Zeitung

Mittelstraße 19, Meerwiesenstr. 42, Postfach 1000.

Flit bei Rennert

vernichtet Fliegen, Käfer, Motten, Wanzen usw.

Mittelstraße 19, Meerwiesenstr. 42, Postfach 1000.

Mittelstraße 19, Meerwiesenstr. 42, Postfach 1000.